



# THEATER FREIBURG

## JUNI 2023

<b>Fr 2</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Die Dreigroschenoper</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Sa 3</b>	<b>19.30 - ca. 22.20 Uhr // Großes Haus</b> <b>Rusalka</b> Antonin Dvořák <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
<b>So 4</b>	<b>18.00 - ca. 20.40 Uhr // Großes Haus</b> <b>Der Widerspenstigen Zähmung</b> nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak <b>Schauspiel</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit polnischen Übertiteln
<b>Mi 7</b>	<b>19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Madama Butterfly</b> Giacomo Puccini <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Do 8</b>	<b>18.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Die Dreigroschenoper</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Sa 10</b>	<b>Nur ein Mal!</b> <b>19.30 - ca. 20.30 Uhr // Großes Haus // 10+</b> <b>Music for 18 Musicians</b> Steve Reich // Projekt von Sylvain Groud und Rémi Durupt mit nicht-professionellen Tänzer_innen aus drei Ländern // In Kooperation mit La Filature Mulhouse und dem Theater Basel <b>Tanzkonzert</b> 10,- € bis 30,- € / erm. 9,- €
<b>So 11</b>	<b>15.00 - ca. 17.50 Uhr // Großes Haus</b> <b>Rusalka</b> Antonin Dvořák <b>Musiktheater</b> Einführung um 14.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

**THEATERTAG  
IM GROSSEN HAUS!**  
50% Rabatt!

<b>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der talentierte Mr. Ripley</b> Damian Popp nach Patricia Highsmith Eine Produktion der Bühnen Bern <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr 19,- € / erm. 9,- €, freie Platzwahl
<b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Appropriate</b> Branden Jacobs-Jenkins <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
<b>15.00 - ca. 17.00 Uhr // Kammerbühne</b> <b>Museum der unliebsamen Erinnerungen</b> Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON <b>Musiktheater</b> Eintritt frei
<b>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Die Traumfabrik</b> Freiburg träumt // geheimagentur Film 5,- €
<b>18.00 - ca. 22.30 Uhr // Kammerbühne</b> <b>Museum der unliebsamen Erinnerungen</b> Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON <b>Musiktheater</b> Eintritt frei
<b>20.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Neuro-Moon. Manage your Memories</b> Sara Glojnaric // Uraufführung <b>Musiktheater</b> Einführung um 20.00 Uhr
<b>20.00 - ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Krieg hat kein weibliches Gesicht</b> Svetlana Alexijewitsch <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr

**WERKRAUM,  
WINTERER-FOYER &  
ANDERE SPIELORTE**

**11.00 Uhr // Winterer-Foyer**  
**Meister\_innen ihres Fachs**  
Dame Felicity Lott und Johannes Martin Kränzle im Gespräch mit Alain Perroux // Mit musikalischem Programm  
**Podiumsdiskussion** 6,- €

**Meister\_innen ihres Fachs**

Opéra TriNational, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung, hat in den letzten Jahren die jungen Sänginnen und Sänger der Opernstudios Freiburg, Basel und der Opéra du Rhin Strasbourg/Mulhouse/Colmar in grenzüberschreitenden Seminaren, Workshops und gemeinsamen Konzerten zusammengebracht – Anfang Juni sind die gefeierte englische Sopranistin Dame Felicity Lott und der deutsche Bariton Johannes Martin Kränzle in Freiburg, um Masterclasses mit den jungen Künstler\_innen der beteiligten Institutionen abzuhalten. In einer lockeren Gesprächsrunde werden sie sich mit Alain Perroux, Intendant der Opéra du Rhin, über ihren künstlerischen Werdegang und über Gesangsausbildung gestern und heute, auch im Hinblick auf internationale Ausbildungs- und Austauschformate wie Opéra TriNational, unterhalten.

**Münsterplatzkonzerte 2023**

**Mi, 14.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz**  
**LUDWIG VAN BEETHOVEN: SINFONIE NR. 9 D-MOLL OP. 125**  
Orchester Philharmonisches Orchester Freiburg  
**Solist\_innen** Regula Mühlemann (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), Daniel Behle (Tenor), Michael Borth (Bass)  
**Chöre** Opernchor des Theater Freiburg, Freiburger Bachchor  
**Dirigent** André de Ridder  
Eine Veranstaltung der Albert Konzerte.  
Karten erhalten Sie direkt über den Veranstalter:  
[www.albert-konzerte.de](http://www.albert-konzerte.de)

**Do, 15.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz**  
**JORIS & DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER FREIBURG**  
Der Singer-Songwriter Joris spielt ein Best-of seiner erfolgreichsten Titel gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg  
**Dirigent** Philharmonisches Orchester Freiburg  
**Dirigent** Miki Kekenj  
Eine Veranstaltung von Vaddi Concerts.  
Karten erhalten Sie direkt über den Veranstalter:  
[www.vaddi-concerts.de](http://www.vaddi-concerts.de)

<b>19.00 - ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Die Traumfabrik</b> Freiburg träumt // geheimagentur Film 5,- €
--

**11.00 - ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+**  
**Theaterführung für Familien**  
Expedition hinter die Kulissen  
**Junges Theater** Begrenzte Platzkapazität  
Vor Anmeldung an der Theaterkasse 5,- € / erm. 3,50 €

**19.00 Uhr // Werkraum**  
**OK Boomer**  
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.30 Uhr // Winterer-Foyer**  
**Heute nichts gespielt**  
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs  
Mit Ernst Ulrich von Weizsäcker (Umweltwissenschaftler und Politiker, SPD)  
**Diskurs** 12,- € / erm. 9,- €

<b>Mi 14</b>	<b>19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus</b> <b>Der Widerspenstigen Zähmung</b> nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit polnischen Übertiteln
<b>Do 15</b>	<b>19.30 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus und online</b> <b>Konturen der nächsten Gesellschaft</b> Prof. Dr. Sabine Hark: GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN. UMRISSE EINES POLITISCHEN ETHOS DER KOHABITATION <b>Diskurs</b> Preis frei wählbar (pay after)
<b>Fr 16</b>	
<b>Sa 17</b>	<b>Premiere // Nur ein Mal!</b> <b>19.30 - ca. 20.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>WEG</b> Ayelen Parolin (Belgien) <b>Tanz</b> Einführung um 19.00 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer
<b>So 18</b>	<b>18.00 - ca. 20.50 Uhr // Großes Haus</b> <b>Rusalka</b> Antonin Dvořák <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

<b>20.00 Uhr // TheaterBar</b> <b>Heim und Flucht Orchester</b> Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg <b>Junges Theater</b> 6,- €
<b>20.00 - ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Krieg hat kein weibliches Gesicht</b> Svetlana Alexijewitsch <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>Zum letzten Mal</b> <b>18.00 - ca. 22.30 Uhr // Kammerbühne</b> <b>Museum der unliebsamen Erinnerungen</b> Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON <b>Musiktheater</b> Eintritt frei
<b>Zum letzten Mal</b> <b>20.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Neuro-Moon. Manage your Memories</b> Sara Glojnaric // Uraufführung <b>Musiktheater</b> Einführung um 20.00 Uhr
<b>19.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Appropriate</b> Branden Jacobs-Jenkins <b>Schauspiel</b> Einführung um 18.30 Uhr Mit englischen Übertiteln

**20.15 - ca. 21.45 Uhr // Universität**  
**Gespräche über aktuelle Inszenierungen**  
RUSALKA // Mit Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister), Heiko Voss (Dramaturg), Alexander Dick (Badiische Zeitung), Prof. Dr. Dieter Martin (Universität Freiburg)  
**Diskurs** Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

**19.00 Uhr // Werkraum**  
**OK Boomer**  
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung  
**Junges Theater**

**11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus**  
**Theaterführung**  
Blick hinter die Kulissen  
Begrenzte Platzkapazität // Vor Anmeldung an der Theaterkasse 5,- € / erm. 3,50 €

**Juni - Monat der Audiodeskription im Musiktheater**

Im Juni spielen wir je zwei Vorstellungen von Antonin Dvořák Oper RUSALKA und Giacomo Puccinis MADAMA BUTTERFLY für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen mit Live-Audiodeskription. Dabei wird auch diesem Teil unseres Publikums ein inklusives Opern-Erlebnis ermöglicht, indem zusätzlich zu den Klangwelten der beiden großen Komponisten per Audioguides und Kopfhörer zu hören ist, was andere sehen.

**Mi, 07.06. & So, 25.06. MADAMA BUTTERFLY**  
**So, 11.06. & So, 18.06. RUSALKA**

Gefördert durch Lexware

<b>20.00 - ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Krieg hat kein weibliches Gesicht</b> Svetlana Alexijewitsch <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>Zum letzten Mal</b> <b>20.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Neuro-Moon. Manage your Memories</b> Sara Glojnaric // Uraufführung <b>Musiktheater</b> Einführung um 20.00 Uhr
<b>19.00 Uhr // TheaterBar</b> <b>Slam 46</b> Poeten aus der Region im Wettstreit <b>Poetry Slam</b> 9,- €

**11.00 - ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+**  
**Theaterführung für Familien**  
Expedition hinter die Kulissen  
**Junges Theater** Begrenzte Platzkapazität  
Vor Anmeldung an der Theaterkasse 5,- € / erm. 3,50 €

**19.00 Uhr // Werkraum**  
**OK Boomer**  
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung  
**Junges Theater**

**20.00 Uhr // Universität Freiburg, KG I, HS 1098**  
**Frauen im Krieg**  
Mit Dr. Elena Korowin // Im Rahmen der Reihe „Zeichen der Zukunft. Ost-West: Dialoge und Perspektive“ des Zwetajewa- Zentrums  
**Vortrag** Eintritt frei

<b>Di 20</b>	<b>20.00 Uhr // Konzerthaus</b> <b>8. Sinfoniekonzert</b> Mit Werken von Joseph Haydn & Liza Lim <b>Konzert</b> Einführung um 19.15 Uhr
<b>Mi 21</b>	
<b>Do 22</b>	<b>Zum letzten Mal</b> <b>19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus</b> <b>Marnie</b> Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und englischen Übertiteln
<b>Fr 23</b>	<b>19.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Die Dreigroschenoper</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Sa 24</b>	
<b>So 25</b>	<b>18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus</b> <b>Madama Butterfly</b> Giacomo Puccini <b>Musiktheater</b> Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln
<b>Mi 28</b>	
<b>Do 29</b>	
<b>Fr 30</b>	<b>19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus</b> <b>Madama Butterfly</b> Giacomo Puccini <b>Musiktheater</b> Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln

<b>20.00 Uhr // TheaterBar</b> <b>Slam 46</b> Poeten aus der Region im Wettstreit <b>Poetry Slam</b> 9,- €
<b>Premiere</b> <b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Steppenwolf</b> nach Hermann Hesse <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr anschl. Premierenfeier in der TheaterBar
<b>21.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Freiburg.Phil Club</b> Nik Colk Void (Factory Floor) und das Philharmonische Orchester Freiburg mit Werken von Anna Meredith <b>Konzert</b> 16,- € / erm. 9,- €
<b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Steppenwolf</b> nach Hermann Hesse <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>20.00 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der Steppenwolf</b> nach Hermann Hesse <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>Zum letzten Mal</b> <b>20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Identitti</b> Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr
<b>Zum letzten Mal</b> <b>20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus</b> <b>Der talentierte Mr. Ripley</b> Damian Popp nach Patricia Highsmith Eine Produktion der Bühnen Bern <b>Schauspiel</b> Einführung um 19.30 Uhr 19,- € / erm. 9,- €, freie Platzwahl

**19.00 Uhr // TheaterTreff**  
Die TheaterFreunde laden ein  
**Zu Gast** Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)  
**Moderation** Barbara Gillmann  
Eintritt frei

**19.00 Uhr // Werkraum**  
**OK Boomer**  
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung  
**Junges Theater**

**19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal**  
**Dance Insights**  
Work-in-progress-Präsentation der Residencykünstlerin Smadara Goshen  
**Tanz** Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich

**18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal**  
**Time to Share Movements**  
Tanz - Einführung und Workshop für alle Levels  
**Tanz** Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung an [antanz@theater.freiburg.de](mailto:antanz@theater.freiburg.de)

**Freiburg.Phil Club**  
Nik Colk Void

Die englische Musikerin und Künstlerin Nik Colk Void experimentiert mit elektronischen und analogen Instrumenten. Ihre Hauptinstrumente sind Gesang, Gitarre und modulare Euro-Rack-Systeme, die sie künstlerisch mit elaborierten, neuen Techniken sowie Cut-Up-Sampling zu einer eigenen Klangsprache verschmilzt. Das kompositorische Resultat dessen verbindet Elemente von Techno, Clubmusik, experimenteller Musik und Noise. Zusammen mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Freiburg wird das Konzert im Kleinen Haus in ein ekstatisches Cluberlebnis übergehen.

Mit Nik Colk Void und Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Freiburg  
**Moderation** André de Ridder

Eine Kooperation mit dem Jazzhaus Freiburg und dem Slow Club Freiburg. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

**Vier gewinnt - in den Pfingstferien erhalten Sie 20 % Rabatt auf den Kauf von vier Tickets.**

Viermal allein oder einmal zu viert? Für die vier vergünstigten Tickets können Sie die Angebote des Theater Freiburg nach Belieben wählen.

Die Aktion gilt nur innerhalb der Pfingstferien von Sa, 27.05. bis einschließlich So, 11.06.2023.

Verkauf über die Theaterkasse

Di, 20.06.2023 um 19.30 Uhr  
In der Katholischen Akademie Freiburg

**Weltflüchtlingstag 2023**  
mit einem Auftritt des HEIM UND FLUCHT ORCHESTERS

Am 20. Juni findet jährlich der Weltflüchtlingstag statt, um auf Flucht und Vertreibung aufmerksam zu machen. Die Katholische Akademie lädt zu einer Veranstaltung ein, bei der die Frage nach politischen Lösungen im Zentrum steht.

Weitere Infos unter:  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)

Am Di, 13.06.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

**HEUTE NICHTS GESPIELT**

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs, dieses Mal mit Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (deutscher Umweltwissenschaftler und Politiker, SPD)

Das Winterer-Foyer ist mittlerweile zu einem gemütlichen Wohnzimmer für verschiedenste Politiker\_innen und andere illustre Talkshows. Hier wird nicht, wie in all den älteren Galkshows, ausschließlich über Tagespolitisches diskutiert und debattiert. Vielmehr interessiert uns der Mensch hinter unseren Gästen – das Persönliche und Menschliche – und manchmal werden auch private Geheimnisse enthüllt.

**Publikumsumfrage: Jetzt sind Sie gefragt!**

Liebes Publikum, wir freuen uns, wenn Sie an unserer Online-Befragung rund um Ihren Theaterbesuch teilnehmen. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen am Theater Freiburg gefällt – und was wir vielleicht noch besser machen können. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und lässt sich bequem am PC, Smartphone oder Tablet ausfüllen. Unter allen Teilnehmer\_innen verlosen wir 3 Theatergutscheine im Wert von je 100 € für die neue Spielzeit 2023/24. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Zeit und Unterstützung!



# PREMIERE SCHAU SPIEL

Am Do, 22.06.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

## DER STEPPENWOLF

Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) nach Hermann Hesse

Mit seinem 1927 erschienenen Roman DER STEPPENWOLF erlangte der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse nicht nur weltweiten Ruhm, sondern erschuf mit der Hauptfigur Harry Haller auch sein eigenes Alter Ego.

Harry Haller leidet an der Zerrissenheit seiner Persönlichkeit – nicht nur zwei, sondern hunderte, ja tausende Seelen wohnen in seiner Brust. Sie stehen im Kampf miteinander und mit der ihn umgebenden Welt und blockieren Hallers persönliche und künstlerische Entwicklung. Er fühlt sich immerzu fehl am Platz, sehnt sich einerseits nach einer bildungsbürgerlich-angepassten Existenz, während seine steppenwölfische, einsame, sozial- und kulturkritische Seite immerzu gegen die herrschenden Verhältnisse rebelliert. Doch dann begegnet er Hermine und entdeckt das Magische Theater. Bietet sich hier ein Ausweg? Eine Chance auf Heilung und Versöhnung? Ebenso wie Harry Haller empfindet sich der junge, polnische Regisseur Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) als eine Art steppenwölfisches Doppelwesen: Aufgewachsen als Person of Colour in einer fast ausschließlich weißen Gesellschaft, erlebt er sich als Außenseiter, und als Kunstschaffender gleichzeitig als Mitgestalter einer Kultur, die nie ganz die seine zu sein scheint.

*Regie* Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) *Bühne & Kostüme* Stefania Chiarelli *Lichtdesign & Video* Antoni Gralek *Komposition* Ifeoma Ude *Dramaturgie* Tamina Theiß

Mit Lou Friedmann, Martin Hohner, Janna Horstmann, Moses Leo

Weitere Vorstellungen am So, 25.06. & Mi, 28.06.2023

# KONZERT

Am Di, 20.06.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

## 8. SINFONIEKONZERT

Joseph Haydn: DIE SCHÖPFUNG  
Liza Lim: EXTINCTION EVENTS AND DAWN CHORUS

Haydns Feier der Schöpfung schlechthin und dazu Liza Lims dringlicher Kommentar zu unserer selbstgemachten Gefährdung derselben: Das Freiburger Ensemble Recherche trifft auf das Philharmonische Orchester Freiburg.

In diesem Konzert stehen sich die beiden zusammengehörenden Kräfte des Werdens und Vergehens gegenüber: Liza Lim vereint in ihrer Musik abendländische, asiatische und australische Kulturen. Die Komponistin beschäftigt sich intensiv mit den Schriften des Philosophen Timothy Morton, der darauf hinweist, dass Klimawandel und Massensterben ein neues Denken erfordern. Morton fordert dazu auf, das bisherige Verständnis davon, was „Wissen“ bedeutet, zu hinterfragen. In ihrer Komposition EXTINCTION EVENTS AND DAWN CHORUS gibt Lim dem Kreislauf des Vergehens und Vergessens musikalisch Ausdruck: Da gibt es die in sich drehenden Strudel des Plastikmülls in den Meeren, den Paarungsruf eines ausgestorbenen Vogels, der nie wieder beantwortet werden wird oder bitter-ironische Zitate vergangener Musik. Joseph Haydn hatte 1798 noch einen anderen Blick, den der Aufklärung, auf Welt und Natur und die Hoffnung, dass der Mensch „mit Würd und Hoheit“ ausgezeichnet sei. In seinem groß angelegten Oratorium DIE SCHÖPFUNG malt Haydn aus den Worten dreier Erzengel das helle Leuchten des Lichts, das Entstehen des Wetters mit Donner und Regen, das Beleben der Erde mit Fischen, Vögeln und Landtieren. Im dritten Teil der SCHÖPFUNG erscheint mit Adam und Eva der Mensch, der Gottes Werke lobt und preist. Der Erzengel Uriel gibt den beiden noch eine Mahnung mit auf den Weg: sie werden so lange glücklich sein, solange sie nicht mehr haben oder wissen wollen als ihnen zusteht. Für Haydn ist es noch selbstverständlich, dass über dem Menschen eine größere Kraft steht, die es zu respektieren gilt.

*Solist\_innen* Carina Schmieger (Sopran), Joshua Kohl (Tenor), David Jerusalem (Bass)  
*Gäste* Ensemble Recherche, Camerata Vocale (Einstudierung Winfried Toll), Opern- und Extrachor des Theater Freiburg (Einstudierung Norbert Kleinschmidt)  
*Dirigent\_innen* Friederike Scheunichen und André de Ridder

# TANZ

Am Mi, 14.06. & Do, 15.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz

## MÜNSTERPLATZKONZERTE 2023

Ludwig van Beethoven: SINFONIE NR. 9 D-MOLL, OP. 125 // JORIS & DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER FREIBURG

Im Rahmen der neu gegründeten „Münsterplatzkonzerte“ präsentieren die Albert Konzerte Beethovens spätes Meisterwerk mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg unter Leitung von Generalmusikdirektor André de Ridder gemeinsam mit dem Opernchor des Theater Freiburg und dem Freiburger Bachchor und international renommierten Solist\_innen.

*Orchester* Philharmonisches Orchester Freiburg *Solist\_innen* Regula Mühlemann (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), Daniel Behle (Tenor), Michael Borth (Bass) *Chöre* Opernchor des Theater Freiburg, Freiburger Bachchor *Dirigent* André de Ridder

Eine Veranstaltung der Albert Konzerte

Einen Tag später spielt das Philharmonischen Orchester Freiburg gemeinsam mit dem Singer-Songwriter Joris dessen erfolgreichste Titel.

*Orchester* Philharmonisches Orchester Freiburg *Dirigent* Miki Kekenj

Eine Veranstaltung von Vaddi Concerts

Am Sa, 10.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus // 10+

## MUSIC FOR 18 MUSICIANS

Steve Reich // Tanzkonzert // Trinationales Projekt in Kooperation mit La Filature, Mulhouse und Theater Basel

Dem Konzert des pulsierend-hypnotischen Werks von Steve Reich begegnen 100 Tanzbegeisterte aus Mulhouse, Freiburg und Basel. Der französische Choreograf Sylvain Groud lädt Menschen aus der Region ein, zu dem Klassiker des Minimalismus zu tanzen. In vorangehenden Workshops entdecken sie Kraft und Potenzial von Körpern, Bewegungen und Blicken. Bei drei Aufführungen in Basel, Mulhouse und Freiburg wird die trinationale Gruppe zum Bindeglied zwischen Musiker\_innen und Publikum und sorgt für ein kollektives Musikerlebnis. Gemeinsam besetzen sie das Theater – bis niemand mehr weiss, wer eingeweiht und wer einfach nur mitgerissen ist.

*Choreografie* Sylvain Groud *Musikalische Leitung* Rémi Durupt  
Mit 100 Tanzbegeisterten aus drei Nationen und Musiker\_innen des Orchestre Symphonique de Mulhouse und des Ensemble Links

Am Sa, 17.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

## WEG

Internationales Gastspiel von Ayelen Parolin (Belgien) // Koproduktion

Experimentelle Klänge, fantastische Wesen in schillernden Kostümen und ein Klavier, das auf der Bühne im wahren Sinne des Wortes auseinandergenommen wird. Mit WEG präsentiert die Choreografin Ayelen Parolin ein herrlich buntes, verrücktes und wildes Tanzstück. Ein Abend voller Disharmonie und Chaos, in dem sich Bewegung und Klang immer wieder überraschend harmonisch zusammenfügen. Ausgangspunkt der Kreation war die Frage nach der Beziehung zwischen Gruppe und Individuum: Wie können wir zu einer Gemeinschaft werden und gleichzeitig unsere Individualität bewahren? Können wir als Gruppe existieren, ohne uns dabei als eigenständige Person zu verlieren? Neun Tänzer\_innen öffnen auf der Bühne ein Feld multipler möglicher Identitäten und strahlen vor individueller Einzigartigkeit. Sie bewegen sich eigenwillig, fernab von jedem Standard. Sie schütteln sich und zucken, sie zappeln, zittern und springen. Die Bewegungen sind perfekt auf das Knallen, Trommeln und Hämmern der Pianistin Lea Petras abgestimmt und ergeben gemeinsam ein gewaltiges visuelles Feuerwerk, bei dem Humor und Anmut auf wunderbare Weise miteinander verbunden sind.

*Choreografie* Ayelen Parolin *Musikkomposition & Piano* Lea Petra  
*Mit* Baptiste Cazaux, Jeanne Colin, Piet Defrancq, Naomi Gibson, Daan Jaartsveld, Dan Mussett, Kinga Jaczewska, Bianca Zueneli (on tour) & Daniel Barkan, Marc Iglésias *Choreografische Assistenz* Julie Bougard *Dramaturgie* Olivier Hespel *Licht* Laurence Halloy *Technische Leitung* Gaspar Schelck *Kostüm* Wim Muylaert *Produktionsmanagement, Booking & Administration* Manon Di Romano *International Distribution* Key Performance

Eine Produktion von Ruda asbl und DC&J Création in Koproduktion mit Charleroi danse, Théâtre de Liège, Tanz Im August/HAU Hebbel am Ufer, Atelier de Paris/CDCN und Theater Freiburg.  
Mit Unterstützung von La Raffinerie & Les Écuries, Studio Thor, PanoFabrik, Wallonia-Brussels Federation, Wallonie-Bruxelles International, Wallonie-Bruxelles Théâtre/Danse, The Tax Shelter der Federal Government of Belgium, Inver Tax Shelter and the National Lottery. Mit dem wissenschaftlichen Rat von Pierre C. Dauby.

Am Mi, 28.06.2023 um 19.00 Uhr im Ballettsaal

## DANCE INSIGHTS

Work-in-progress-Präsentation // In englischer Sprache

Die Tanzsparte des Theater Freiburg gibt in DANCE INSIGHTS Einblicke in die aktuellen Arbeiten der am Haus gastierenden internationalen Residenzkünstler\_innen. Im Monat Juni stellt die israelische Choreografin Smadar Goshen ihr Projekt CHAOS WITHIN vor.

Der Eintritt ist kostenlos, die Platzanzahl ist begrenzt. Gratis-Platzkarten bitte vorab an der Theaterkasse oder online erstehen, der Einlass ist nur mit einer Karte möglich.

Am Fr, 30.06.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

## TIME TO SHARE MOVEMENTS

Workshop // In englischer und deutscher Sprache

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Leitung* Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // in englischer und deutscher Sprache // kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an [tanz@theater.freiburg.de](mailto:tanz@theater.freiburg.de)

# JUNGES THEATER

## UND ES HAT BOOM GEMACHT

Der Juni in der Kinder- und Jugendsparte

Die Rente ist sicher, man jettet für den Kurztrip nach Madeira, verweigert konsequent das Gendern und brät Berge roten Fleischs auf dem Gasgrill. Ist die Welt der nach dem Krieg geborenen Baby-Boomer wirklich so? Im Mehrgenerationen-Stück **OK BOOMER** treffen am So, 11.06., Fr, 16.06., So, 18.06. und Sa, 24.06. Menschen aus den Generationen Boomer und Zoomer im Werkraum aufeinander – nicht nur für ein Streitgespräch, sondern für eine Aussprache. Am Mi, 14.06. lädt das **HEIM UND FLUCHT ORCHESTER**, dessen Mitglieder aus Freiburg und der ganzen Welt kommen, zu einem seiner mitreißenden Konzerte in die TheaterBar ein. Und am So, 11.06. und So, 18.06. zeigen wir euch im Rahmen unserer **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN**, was hinter den Kulissen passiert, damit ein Theaterstück auf die Bühne kommen kann. Übrigens: Am Ende der Expedition gibt es jeweils ein Quiz und obendrein etwas zu gewinnen!

Und wenn ihr unser Theater mitgestalten möchtet, findet ihr auf unserer nigelangelneuen Website ab Do, 11.05. viele Infos dazu, welche Gruppen, Klubs und Mitmach-Projekte wir im nächsten Theaterjahr ab September 2023 für euch im Köcher haben:

[www.theaterlabor.net](http://www.theaterlabor.net)



**Am Mi, 28.06.2023 bieten wir DANCE INSIGHTS als RELAXED PERFORMANCE an!**

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt.

# DISKURS

Am Mo, 19.06.2023 um 20.00 Uhr in der Universität Freiburg, KG I, HS 1098

## FRAUEN IM KRIEG

Vortrag von Dr. Elena Korowin im Rahmen der Reihe „Zeichen der Zukunft. Ost-West: Dialoge und Perspektive“ des Zwetajewa-Zentrums

Während die Inszenierung DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT sich den kämpfenden Frauen und ihren Geschichten widmet, soll in diesem Vortrag die Perspektive von Künstler\_innen eingenommen werden. Es werden einzelne Positionen aktueller Kunst vorgestellt und diskutiert. Die Kunstwissenschaftlerin Dr. Elena Korowin ist seit 2016 Postdoktorandin am Freiburger Graduiertenkolleg 1956 Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘. Neben ihrem Habilitationsprojekt zur ‚L’art pour l’art‘ im späten 19. Jahrhundert arbeitet sie auch an einer Veröffentlichung zur Kunst im Ukrainekrieg. Mögliche Trigger-Themen: körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt.

*Kommentatorinnen* Dora Kelemen und Charlotte Murphy (GRK 1956)  
In Kooperation mit dem Zwetajewa-Zentrum // Eintritt frei

Am Do, 15.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus und online

## KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

Prof. Dr. Sabine Hark: GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN. UMRISSE EINES POLITISCHEN ETHOS DER KOHABITATION

Die Berliner Soziologin Sabine Hark entwirft in ihrem jüngsten Essay DIE GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN ein machtsensibles Ethos für ein plurales, demokratisches Zusammenleben. Dabei geht sie zunächst aus von den Leben derjenigen, deren Gemeinschaften mit Gewalt zertrennt werden, deren Hoffnungen auf ein gutes Leben an den Grenzzäunen der Macht zerschellen, deren Stimmen unerhört bleiben und deren Gleichheit mit Füßen getreten wird.

*Referentin* Prof. Dr. Sabine Hark (Leiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Berlin)  
*Studienleiter* Josef Mackert

# REPERTOIRE

## DIE DREIGROSCHENOPER

Bertolt Brecht und Kurt Weill unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

**Vorstellungen am Fr, 02.06., Do, 08.06. & Fr, 23.06. 2023**

## DER TALENTIERTE MR. RIPLEY

Damian Popp nach Patricia Highsmith  
**Letzte Vorstellungen am Fr, 02.06. & Fr, 30.06.2023**

## RUSALKA

Antonín Dvořák  
**Vorstellungen am Sa, 03.06., So, 11.06. (Ad) & So, 18.06.2023 (Ad)**

## APPROPRIATE

Branden Jacobs-Jenkins  
**Vorstellungen am Sa, 03.06. & So, 18.06.2023**

## DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

William Shakespeare  
**Vorstellungen am So, 04.06. & Mi, 14.06.2023**

## MADAMA BUTTERFLY

Giuseppe Puccini  
**Letzte Vorstellungen am Mi, 07.06. (Ad), So, 25.06. (Ad) & Fr, 30.06.2023**

## NEURO-MOON.

## MANAGE YOUR MEMORIES

Sara Glojnaric  
**Letzte Vorstellungen am Do, 08.06. & Sa, 17.06.2023**

## DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT

Swetlana Alexijewitsch  
**Vorstellungen am Sa, 10.06. & Fr, 16.06. 2023**

## MARNIE

Nico Muhly  
**Letzte Vorstellung am Do, 22.06.2023**

## IDENTITTI

Mithu M. Sanyal  
**Letzte Vorstellung am Do, 29.06.2023**

# SERVICE & KARTEN

**KARTEN**  
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder [www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de)  
Bertoldstraße 46  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr  
BZ-Vorverkauf im Umland  
Telefon 0761 496 88 88

**PREISE**  
*Großes Haus Oper* 14 – 55 €  
*Großes Haus Schauspiel/Tanz* 10 – 36 €  
*Großes Haus Konzert* 14 – 46 €  
*Kleines Haus* 12 – 30 €  
*Kammerbühne/Werkraum* 9 – 20 €  
*Konzerthaus* 15 – 45 €  
*Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende* 9 €  
*Freiburg-Pass* 3 €  
(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

## IMPRESSUM

*Intendant* Peter Carp  
*Kaufmännische Direktorin* Tessa Becken  
*Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit*  
*Termin* Künstlerisches Betriebsbüro  
*Grafik* Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier  
*Druck* NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

**ABENDKASSE**  
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

**PARKPLÄTZE**  
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 5 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:

